

Fällt die Pflegereform aus?

Geschäftsführer von Wohnen-im-Alter.de kritisiert das Versagen der Politik im „Jahr der Pflege“

Karlsruhe, 28. September 2011. Nach Einschätzung des Geschäftsführers von Wohnen-im-Alter.de, Sascha Syska, ist mit einer Pflegereform in dieser Legislaturperiode nicht mehr zu rechnen. Im von der Politik selbst ausgerufenen „Jahr der Pflege“ wurde die Reform wiederholt verschoben. Hauptstreitpunkt bei der Reform ist die Finanzierung. Mittlerweile werden in der Regierungskoalition vier Finanzierungs-Modelle diskutiert. Leidtragende des Reformstaus sind Pflegebedürftige, Demenzkranke und Pflegefachkräfte.

„Die aktuelle Unfähigkeit der Bundesregierung, das Pflegesystem zu reformieren, ist beschämend! Mit dem zwar wichtigen Thema Organspende versucht der Gesundheitsminister Bahr doch nur von seinem Versagen abzulenken!“, kommentiert Sascha Syska die aktuelle Entwicklung in der Gesundheitspolitik. Nachdem der ehemalige Gesundheitsminister Rösler Anfang des Jahres das „Jahr der Pflege“ ausgerufen hatte und Verbesserungen beim Pflegebegriff und der Betreuung von Demenz-Kranken in Aussicht gestellt hatte, geschah außer ein paar Diskussionsrunden nichts. Nach dem Wechsel an der Spitze des Gesundheitsministeriums lag das Thema „Pflege“ brach. Die ersten Eckpunkte der Reform sollten in diesem Monat vorgelegt werden. Die erneute Verschiebung der Pflegereform ist laut Sascha Syska ein Skandal.

„Eine Pflegereform wird es in dieser Legislaturperiode nicht mehr geben“, so Sascha Syska. „Die aktuelle Regierung scheut sich davor, der Bevölkerung reinen Wein einzuschenken. Eine Pflegereform wird kosten. Ein Kompromiss der derzeit diskutierten Vorschläge, führt zu einer Null-Lösung. Pflegebedürftige, Demenzkranke und Pflegekräfte werden mit dem Pflegenotstand allein gelassen. Es wird Zeit, dass sich Betroffene, Verbände und Pflege-Einrichtungen zusammenschließen und sich gegen die Ignoranz der Politik wehren. Die Pflege braucht endlich eine Lobby!“

Mit der Initiative Ausbildung in der Pflege möchte die Wohnen im Alter Internet GmbH - ein Unternehmen aus dem Vincentz Network - einen Beitrag gegen den Fachkräftemangel in der Pflege leisten. Für eine menschenwürdige Pflege müssen aber vor allem die Arbeitsbedingungen in der



Pflege verbessert werden. Deshalb unterstützt die Initiative Ausbildung in der Pflege die Forderung von Verdi nach einer kostenlosen Altenpflegeausbildung und verhandelt aktuell mit verschiedenen Kooperationspartnern.

Über Wohnen-im-Alter.de

Wohnen-im-Alter.de ist das reichweitenstärkste Online-Portal für Wohn- und –Pflege-Einrichtungen im deutschsprachigen Raum. Unser Anliegen ist es, Senioren und deren Angehörige mit den für sie geeigneten Altenhilfeeinrichtungen zusammenzubringen. Interessenten können auf Wohnen-im-Alter.de mit Hilfe einer zielgerichteten Suchfunktion bundesweit aus über 12.500 Pflegeeinrichtungen und Wohnangeboten das passende Haus finden. Seit September 2010 bietet Wohnen-im-Alter.de zusätzlich einen Stellenmarkt für Pflegefachkräfte. Für Heimbetreiber stellt Wohnen-im-Alter.de die effektive Marketing-Plattform dar, ihr Angebotsspektrum einer breiten Nutzergruppe zu präsentieren und neue Bewohner und Fachkräfte zu finden. Wohnen-im-Alter.de ist ein Service der im August 2008 gegründeten Wohnen im Alter Internet GmbH, hinter der die Gründer, renommierte Internetinvestoren und Vincentz Network, der führende Fachverlag der Altenhilfebranche, stehen.

Presse-Kontakte

Alexander Keller

Tel.: +49 (0) 721 46 13 92 - 28

Unternehmenskommunikation

Fax: +49 (0) 721 46 13 92 - 11

Wohnen im Alter Internet GmbH

Keller@wohnen-im-alter.de

Hirschstr. 53a

www.Wohnen-im-Alter.de

76133 Karlsruhe